



09.04. bis 13.04.2018  
15. Kalenderwoche

## Terminvorschau für die Presse

- Öffentliche Sitzungen der Schöffen- und Jugendschöffengerichte -

09.04.2018  
09.30 Uhr  
Saal 7

Schöffengericht:  
Vorsitzender: Richter am Amtsgericht Kelle

### **In den Hosenbund gegriffen?**

gegen  
X (Düsseldorf)

Dem heute 27-jährigen Angeklagten wird vorgeworfen, gegen den Willen der Geschädigten mit der Hand in deren Hosenbund gegriffen zu haben. Als sich die Geschädigte gewehrt hat, soll er die Unterarme der Geschädigten so fest ergriffen haben, dass diese sich dadurch ein Hämatom in Form eines Blutergusses zuzog.

wegen versuchter sexueller  
Nötigung pp. (Osnabrück)

Zur Aufklärung der Tat hat das Gericht fünf Zeugen geladen.

---

9.4.2018  
14.00 Uhr  
Saal 7

---

Schöffengericht:  
Vorsitzender: Richter am Amtsgericht Kelle

### **50.000,00 € herausgefordert?**

gegen  
X (Osnabrück)

Dem heute 45-jährigen Angeklagten wird vorgeworfen, in einem Brief von der Geschädigten unter Androhung von Gewalt gegenüber deren Familienangehörigen 50.000,- € herausgefordert zu haben, obwohl er hierauf keinen Anspruch hatte. Der eingeforderte Geldbetrag wurde nicht ausgezahlt.

wegen Versuch der  
räuberischen Erpressung  
(Osnabrück)

Zur Aufklärung der Tat das Gericht drei Zeugen geladen.

---

11.4.2018  
11.15 Uhr  
Saal 7

---

Schöffengericht:  
Vorsitzender: Richter am Amtsgericht Kelle

### **Mit Marihuana und Kokain Handel getrieben?**

gegen  
X (Zoetermeer,  
Niederlande)

Dem heute 44-jährigen Angeklagten wird vorgeworfen, mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge unerlaubt Handel getrieben zu haben. Anlässlich einer Kontrolle auf der BAB 30 sollen im PKW des Angeklagten insgesamt ca. 28 g Marihuana und 9,5 g Kokain gefunden worden sein.

wegen Verstoßes gegen  
das Betäubungsmittel-

gesetz (Osnabrück)

Zur Aufklärung der Taten hat das Gericht keine Zeugen geladen.

---

11.4.2018  
13.30 Uhr  
Saal 7

---

Schöffengericht:  
Vorsitzender: Richter am Amtsgericht Kelle

gegen  
X (Osnabrück)

**Amphetamin in nicht geringer Menge besessen?**

wegen Verstoßes gegen  
das Betäubungsmittel-  
gesetz (Osnabrück)

Dem heute 30-jährigen Angeklagten wird vorgeworfen, Betäubungsmittel in nicht geringer Menge besessen zu haben. Anlässlich einer Kontrolle sollen bei dem Angeklagten ca. 128 g Amphetamin (brutto) vorgefunden und sichergestellt worden sein.

Zur Aufklärung der Tat hat das Gericht keine Zeugen geladen.

---

Kontakt:

RiAG Dr. Ansgar Buß  
Telefon: 0541-315-2248  
Telefax: 0541-315-6620  
E-Mail: [ansgar.buss@justiz.niedersachsen.de](mailto:ansgar.buss@justiz.niedersachsen.de)